

Große Ziele

Der Gebäudesektor ist in Deutschland aktuell für rund 35 Prozent des Endenergieverbrauchs sowie knapp 30 Prozent der CO₂-Emissionen verantwortlich und bietet hohe Einsparpotenziale.

Bereits bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen im Vergleich zu 1990 in Deutschland insgesamt um mehr als die Hälfte reduziert werden. Dies erfordert im Gebäudebereich anspruchsvolle Standards, die Abkehr von fossilen Heizsystemen, Effizienzsteigerungen sowie den verstärkten Einsatz Erneuerbarer Energien.

Ihr Eigenheim

Die energetische Sanierung des eigenen Heims ist ohne Frage aufwendig. Aber auch im Gebäudebestand können sich Maßnahmen wie Wärmedämmung und Heizungstausch nicht nur für das Klima lohnen. Ein sinkender Energieverbrauch und Komfortgewinn zahlen sich auch für die Hausbewohnerinnen und -bewohner aus.

Ihr Wohngebäude ist sanierungsbedürftig oder Sie haben den Wunsch, einen Neubau zu errichten? In beiden Fällen sind hierfür höhere Geldsummen zur Finanzierung des Vorhabens erforderlich. Förderprogramme gibt es viele, doch wer bietet was für Ihr konkretes Projekt an?

Dieser Flyer gibt Ihnen einen Überblick über bundesweite und bayerische Förderprogramme, passend für Ihr spezifisches Vorhaben und unabhängig davon, ob es sich um einen Neubau, eine Sanierung oder Optimierung handelt.

Art der Förderung

Im Wesentlichen können Sie von einer Darlehensförderung oder einem Zuschuss profitieren. Darüber hinaus sind 20 Prozent der Aufwendungen für Einzelmaßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung, maximal jedoch 40.000 Euro pro Wohnobjekt, verteilt über drei Jahre, steuerlich abzugsfähig.

C.A.R.M.E.N. e.V.

C.A.R.M.E.N. e.V., das Centrale Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk, wurde 1992 gegründet und ist die bayerische Koordinierungsstelle für Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung. C.A.R.M.E.N. e.V. bündelt Informationen und bietet kostenfreie, neutrale Beratung für alle Interessengruppen. Das Netzwerk ist Teil des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe (KoNaRo) in Straubing.

LandSchafttEnergie

Als Abteilung von C.A.R.M.E.N. e.V. trägt „LandSchafttEnergie“ zur Stärkung der Energiewende im ländlichen Raum und zur Umsetzung des Bayerischen Aktionsprogramms Energie im Rahmen des Projekts „LandSchafttEnergie Plus“ aktiv bei.

Ihr Ansprechpartner

Sie haben Fragen rund um das Thema energetische Sanierungsmaßnahmen? Wenden Sie sich gerne an C.A.R.M.E.N. e.V. für eine kostenlose neutrale Erstberatung.

Kontakt

C.A.R.M.E.N. e.V.
Centrales Agrar-
Rohstoff Marketing-
und Energie-Netzwerk
Schulgasse 18
94315 Straubing
Tel. 09421 960 300
Fax 09421 960 333
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de

Stand: März 2024



C.A.R.M.E.N.-Information

Energetische Sanierungs- maßnahmen

Aktuelle Förderprogramme



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Energetische Sanierungsmaßnahmen

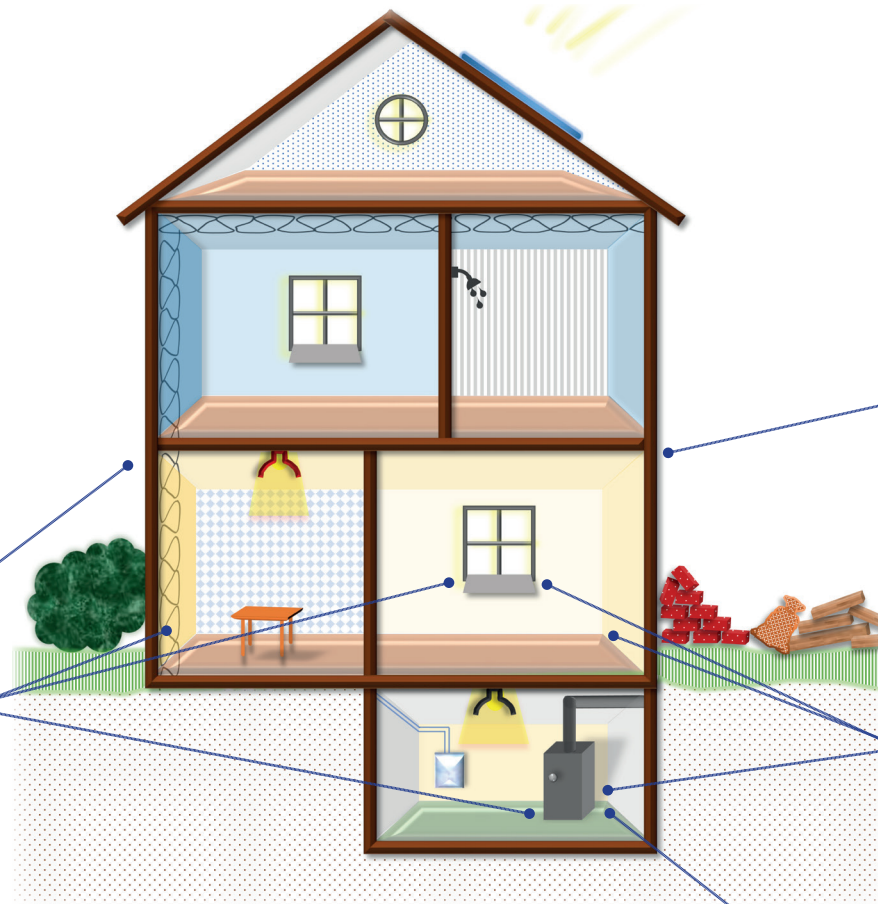
Aktuelle Förderprogramme



Geldbeutel und Klima schonen

Mit der Sanierung Ihres Eigenheims können Sie nicht nur langfristig Geld sparen, sondern auch einen wertvollen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten sowie die Wohnqualität erhöhen.

Hier erhalten Sie einen ersten Überblick über gängige bundesweite und bayerische Förderprogramme.



BAFA-Energieberatung für Wohngebäude (Zuschuss)

- Ermittlung des energetischen Gebäudezustands sowie Erstellung eines Sanierungskonzeptes

Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (Zuschuss)

- Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen, Keller- und Geschossdecken
- Dämmung der Gebäudehülle sowie Erneuerung/Aufbereitung von Vorhangfassaden
- Austausch Fenster/Außentüren und -toren
- Erstanschluss an Nah-/Fernwärme
- Optimierung Heizungsanlage
- Erneuerung/Einbau Heizungsanlage
- Sommerlicher Wärmeschutz
- ggf. Fachplanung und Baubegleitung

Bundesförderung für effiziente Gebäude Einzelmaßnahmen Ergänzungskredit - Wohngebäude (358, 359)

- Förderkredit ab 0,01 % effektivem Jahreszins
- bis zu 120.000 Euro Kredit je Wohneinheit
- zusätzlich zur bereits erteilten Zuschussförderung
- zusätzlicher Zinsvorteil bei einem Haushaltsjahreseinkommen von bis zu 90.000 Euro

Bundesförderung für effiziente Gebäude - KfW-Wohngebäude - Kredit (261)

Komplettsanierung zum KfW-Effizienzhausniveau inklusive Fachplanung und Baubegleitung durch externe & unabhängige Beratung

Steuerliche Förderung energetischer Gebäudesanierung (§ 35c EStG)

- Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen, Keller- und Geschossdecken
- Dämmung der Gebäudehülle sowie Erneuerung/Aufbereitung von Vorhangfassaden
- Austausch Fenster/Außentüren und -toren
- Erstanschluss an Nah-/Fernwärme
- Optimierung Heizungsanlage
- Erneuerung/Einbau Heizungsanlage
- Sommerlicher Wärmeschutz
- ggf. Fachplanung und Baubegleitung